

Kapital: 210 000 RM in 10 000 St.-Akt. zu 20 RM u. 500 Vorz.-Akt. zu 20 RM.

Urspr. Kap. der G. m. b. H. 210 000 M, der Akt.-Ges. 2 100 000 M in 2000 St.-Akt. u. 100 Vorz.-Akt. zu 1000 M, erhöht 1922 um 2 100 000 M in 2000 St.-Akt. u. 100 6% Vorz.-Akt. zu 1000 M u. 1923 um 6 000 000 M St.-Akt. und 300 000 M Vorz.-Akt. Lt. G.-V. v. 28./10. 1924 Umstell. des A.-K. von 10,5 Mill. M auf 210 000 RM (50:1).

Großaktionär: Richard Hoppe, Berlin; Franz Gräfe, Chemnitz.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Die auf den 29./6. 1932 einberufene G.-V. wurde auf Antrag des

Großaktionärs vertagt. — **Stimmrecht:** 1 St.-Akt. = 1 St., 1 Vorz.-Akt. = 10 St.

Gewinnverteilung: 5% z. R.-F., bes. Rückl., Tant. an Vorz.-u. Beamte, 4% Div. an Vorz.-Akt., 4% Div. an St.-Akt., 10% Tant. an A.-R., 2% weitere Div. an Vorz.-Akt., Rest nach G.-V.-B.

Bilanzen sind seit 1930 nicht veröffentlicht worden.

Dividenden 1927—1929: 6, 8, 6%.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Chemnitz: Dresdner Bank.

Dampfziegelei Esbach Actiengesellschaft in Coburg. (In Konkurs.)

Nach Ablehnung eines gerichtlichen Vergleichsverfahrens wurde am 18./11. 1929 über das Vermögen der Ges. das Konkursverfahren eröffnet. **Konkursverwalter:** Rechtsanwalt Karl Stammberger, Coburg, Markt 11. Lt. Bekanntmachung vom Sept. 1932 sind zur Schlußverteilung noch 4051 RM verfügbar, nachdem bereits 75% = 22 060 RM auf die Vorrechts-

forderungen erster Klasse von 29 416 RM verteilt worden sind. Lt. Mitteilung des Verwalters vom Dez. 1932 erhielten bei der Schlußverteilung die Gläubiger mit Vorrecht erster Klasse noch weitere 14%. Sämtliche anderen Gläubiger von Vorrecht II an und damit natürlich auch die Aktionäre fielen voll aus.

Thomsberger & Hermann Aktiengesellschaft. Sitz in Colditz i. Sa.

Vorstand: Dir. Hugo Eichhorn.

Aufsichtsrat: Vors.: Rechtsanw. Dr. Schroth, Grimma; Bürgermeister Rosenbusch, Dir. Walter Hofmann, Kaufm. Ernst Schlobach, Colditz.

Gegründet: Die Firma wurde i. J. 1804 gegründet. Umwandlung in A.-G. am 3./9. 1918; eingetragen 16./11. 1918. — Eine Mai 1932 beschlossene Liqu. der Ges. wurde durch G.-V.-B. vom 13./3. 1933 aufgehoben und Fortsetzung der Ges. beschlossen.

Zweck: Herstellung u. Vertrieb von Erzeugnissen der keramischen Industrie und Steingutwaren.

Kapital: 130 000 RM in 260 Akt. zu 500 RM.

Urspr. 300 000 M, erhöht 1919 um 700 000 M, 1920 um 1 Mill. M. Umgestellt lt. G.-V. v. 15./6. 1924 auf 1 000 000 Reichsmark in 2000 Akt. zu 500 RM u. lt. ao. G.-V. vom 13./3. 1933 ermäßigt auf 130 000 RM.

Eröffnungsbilanz am 1. März 1933:
Aktiva: Grundstücke und Gebäude 139 998, sonstige Anlagen 35 083, Kasse, Wechsel, Schecks, Wertpapiere 511, Bankguthaben 15 889, Waren u. Materialien 35 744, Debitoren 10 424, Verwertungs-Akt. 83 000. — **Passiva:** A.-K. 130 000, Reserve 13 000, Kreditoren 2149, Hyp. 130 000, Interimsposten 16 000, Bankvergleichskonto 29 500. Sa. 320 649 RM.

Tonindustrie Niedersachsen, Aktiengesellschaft. Sitz in Copengrave (Braunschweig), Post Brunkensen i. Hann.

Vorstand: Ziegeleibes. Christian Spies, Göttingen; Hoffes. Conrad Gödeke, Hoyershausen; Ziegeleibes. Georg Gott, Stadtoldendorf.

Aufsichtsrat: Vors.: Rechtsanwalt Dr. Wilhelm Busse, Göttingen; Stellv.: Fabrikbes. Carl Benschmidt sen., Alfeld; Ziegeleibes. Wilhelm Suthoff, Einbeck; Kaufmann Wilh. Tolle, Nordhausen; Hofbes. Heinrich Gödeke, Hoyershausen; Fabrikbes. O. Gott, Sarstedt; Bank-Dir. a. D. W. Schimmelpfeng, Göttingen; Dir. Oscar Wiesebrock, Hannover.

Gegründet: 6., 12./3., 19./4. 1923; eingetragen 7./5. 1923.

Zweck: Errichtung und Betrieb eines Tonwerks zum Zwecke der Herstellung von Erzeugnissen aller Art aus Ton, hauptsächlich Dachziegel. Die Ges. hat für ihre Zwecke eine Fabrikanlage errichtet (bebaute Fläche 3660 qm). Der Betrieb ist Mitte 1926 aufgenommen worden. Belegschaft ca. 100 Mann.

Beteiligungen: Um mit benachbarten Werken Konkurrenzkämpfe zu vermeiden, erfolgte 1927 die Gründung der „Vereinigten Tonwerke G. m. b. H.“, die die gemeinsame Verwertung der Erzeugnisse der in Frage kommenden Werke übernimmt.

Kapital: 300 000 RM in St.-Akt. zu 20 RM und Vorz.-Akt. zu 100 RM.

Urspr. 107 Mill. M. erhöht 1923 um 71 600 000 M St.-Akt. u. 21 400 000 M Vorz.-Akt. zu 1000 M. Lt. G.-V. vom 21./6. 1924 Umstell. von 200 Mill. M im Verh. 500:1 auf 400 000 RM unter Umwandl. der Vorz.-Akt. in St.-Akt. Die G.-V. v. 19./12. 1925 beschloß in Abänder. des G.-V.-B. v. 28./5. 1925 (Ausg. von St.-Akt.) Erhöhd. des A.-K. um 200 000 RM Vorz.-Akt. Lt. G.-V. v. 25./6. 1927 weitere Erhöhd. um 100 000 RM Vorz.-Akt. beschlossen, im Betrage von 60 000 RM durchgeführt. Die G.-V. vom

20./6. 1932 beschloß Aufhebung der Vorzugsrechte der Vorz.-Akt. u. Umwandl. in St.-Akt., ferner Herabsetz. des Grundkap. in erleichterter Form von 660 000 RM auf 210 000 RM, u. zwar so, daß die St.-Akt. im Verh. von 5:1 u. die Vorz.-Akt. im Verh. 2:1 zusammengelegt werden; sodann Erhöhd. des zusammengelegten Grundkap. von 210 000 RM um 90 000 RM auf 300 000 RM.

Anleihe: 250 000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 26./6. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1930: **Aktiva:** Kasse 244, Wechsel 1225, Grundst. 49 000, Fabrikgebäude 245 000, Trockenanlage 110 000, Ringofen 92 000, Unter- und Verv.-Gebäude 38 750, Schornstein 8750, Anschlußgleis 47 000, Maschinen 142 000, Apparate 25 000, Bagger 16 000, Triebwagen 3500, Heizungsanlage 1, Riemen 7000, Lichtenanlagen und Motoren 17 000, Fabrikinventar 15 000, Büroeinricht. 2000, Trockenrahmen 30 000, Pferde und Wagen 2000, Disagio 2600, Vorräte 142 658, Beteilig. 6000, div. Debitoren 16 464, (Avale 4000), Verlust (142 369 abzgl. Gewinnvortrag 404) 141 965. — **Passiva:** A.-K. 600 000, Einzahl. auf Vorz.-Akt. Ser. B. 59 200, Anleihe 250 000, Delkredere 4600, Steuerabzug 185, Akzepte 42 787, div. Kredit. 204 385, (Avale 4000), Sa. 1 161 157 RM.

Gewinn- u. Verlustrechnung: **Debet:** Handl.-Unkosten 87 433, Fabrikationskosten 205 009, Steuern u. Abgaben 20 241, Delkredere 2519, Abschreib. 27 749, Sonderabschreib. 115 000. — **Kredit:** Fabrikat. 217 900, Vorräte 142 658, Verlust 142 369. Sa. 502 927 RM.

Dividenden 1924—1931: 0%.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin, Hamburg und Göttingen: Commerz- u. Privat-Bank; Alfeld: Kreis-sparkasse; Einbeck: Amtssparkasse.